

# Installation

Die Installation ist mit Docker Compose ruck zuck erledigt. Es wird nur ein Container benötigt. Da DLNA-Server immer etwas schwierig sind, empfiehlt die offizielle Dokumentation das verwenden des Netzwerk-Modus *host*.

```
services:
  jellyfin:
    image: jellyfin/jellyfin
    container_name: jellyfin
    # user: uid:gid
    network_mode: 'host'
    volumes:
      - /pfad/zur/jellyfin/config:/config
      - /pfad/zum/jellyfin/cache:/cache
      - /pfad/zur/beschreibbaren/jellyfin/media:/media
      - /pfad/zur/nur/lesbaren/musik/:/musik:ro
    restart: 'unless-stopped'
    # Optional - alternative address used for autodiscovery
    environment:
      - JELLYFIN_PublishedServerUrl=http://example.com
    # Optional - may be necessary for docker healthcheck to pass if running in host network
mode
    extra_hosts:
      - "host.docker.internal:host-gateway"
```

Für ein einfaches Home Set-Up reicht es die Volumes anzupassen, sodass die absoluten Pfade zur Verzeichnisstruktur des Servers passen. Außerdem können die beiden Zeilen für *environment* auskommentiert werden.

Um die Docker Compose Konfiguration auszuführen, kann am besten in das Verzeichnis der YAML Datei gewechselt werden. Danach wird je nach gewählter Installation `sudo docker-compose up -d` oder `sudo docker compose up -d` (keine Bindestrich zwischen docker und compose) eingegeben, um die Standard Konfiguration `docker-compose.yml` zu starten. Compose erstellt dann die gewünschten Container mit den angegebenen Optionen. Sollten die Container bereits mit dieser Compose Konfiguration erstellt worden sein, so werden die Container in dieser neu erstellt, dessen Konfiguration geändert wurde.

Anschließend ist die Web-Oberfläche über `http://Server-IP:8096` erreichbar.

---

Version #4

Erstellt: 20 Februar 2024 17:49:01 von Marcel

Zuletzt aktualisiert: 24 Februar 2024 19:51:53 von Marcel